

Leserbrief EA 30. Dezember 2016

Wer den See sät, wird einen Viadukt ernten

Viadukt Willerzell

Gemäss den Ausführungen unseres Regierungsrates geht es der Etzelwerk AG so schlecht, dass ihr die Kosten für den Neubau des Willerzeller Viaduktes nicht zugemutet werden können. Wer erwartet hat, dass sich der Bezirksrat für die Anliegen der Willerzeller einsetzt, wurde bitter enttäuscht. Mit sichtlichem Unbehagen versucht er, uns den Umweg um den See schmackhaft zu machen. Regierungsrat René Bünter musste in Einsiedeln zugeben, die Zahlen der Jahresabschlüsse der Etzelwerk AG nicht zu kennen: Die Jahresrechnung 2015 zeigt, dass die Etzelwerk AG letztes Jahr insgesamt 14,3 Millionen Franken von der SBB erhielt. Nach Abzug aller Aufwände, inklusive 3,2 Millionen Franken für den Wasserzins, verbleibt ein Jahresgewinn von einer Million Franken zur freien Verfügung, was einer Rendite von rund 7 Prozent entspricht. Weiter ist ersichtlich, dass fast der ganze Gewinn als Dividende ausbezahlt wurde.

Die öffentliche Hand beeilt sich nun, der Konzessionsnehmerin auf eigene Kosten weitere Lasten abzunehmen: Die Brücke in Studen, den Steinbach Viadukt, die Strassen um den See und nun auch noch den Willerzeller Viadukt und, wenn es so weitergeht, auch noch die Unterhaltspflicht an den Ufern und Bächen von der Staumauer bis ins Ybrig. Dies wird eine unzumutbare Hypothek für die nächsten 80 Jahre zu Lasten aller Steuerzahler im Kanton! Wer, bitte, kann eine Entschädigung für diesen Zeitraum berechnen? Nutzniesserin ist eine private Aktiengesellschaft. Ob nun die SBB oder ein anderes Grossunternehmen deren Aktienmehrheit besitzt, macht vor dem Gesetz keinen Unterschied! So wird die Etzelwerk AG zu einer Geldmaschine auf dem Buckel des oberen Sihltals und der Steuerzahler im Kanton.

Wir fordern weiterhin einen neuen Viadukt über den Sihlsee. Denn die Etzelwerk AG hat seinerzeit den Willerzeller Viadukt gebaut, um die Konzession zu bekommen. Wer den See sät, wird einen Viadukt ernten!

Für die Kommission pro Viadukt Willerzell, Walo Schönbächler